

Produktname: CCNE1 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81370**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 47kDa

Antigen-Informationen

Genname CCNE1

Alternative Namen CCNE

Gen-ID 898.0

SwissProt ID P24864

Immunogen Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CCNE1 (AA: 307-410), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

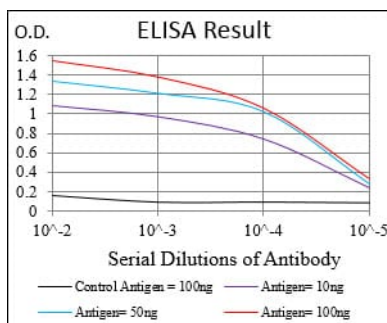
Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur hochkonservierten Cyclin-Familie, deren Mitglieder durch eine ausgeprägte

Periodizität ihrer Proteinmenge im Zellzyklus charakterisiert sind. Cycline fungieren als Regulatoren von CDK-Kinasen. Verschiedene Cycline weisen unterschiedliche Expressions- und Abbaumuster auf, die zur zeitlichen Koordination der einzelnen mitotischen Ereignisse beitragen. Dieses Cyclin bildet einen Komplex mit CDK2 und fungiert als dessen regulatorische Untereinheit. Die Aktivität von CDK2 ist für den Übergang von der G1- zur S-Phase des Zellzyklus erforderlich. Das Protein reichert sich an der G1/S-Phasengrenze an und wird im Verlauf der S-Phase abgebaut. Eine Überexpression dieses Gens wurde in vielen Tumoren beobachtet, was zu Chromosomeninstabilität führt und somit zur Tumorentstehung beitragen kann. Es wurde festgestellt, dass dieses Protein mit dem NPAT-Protein (einem dem ATM-Locus zugeordneten Kernprotein) assoziiert und an dessen Phosphorylierung beteiligt ist. NPAT ist an der zellzyklusregulierten Histon-Genexpression beteiligt und spielt eine entscheidende Rolle bei der Förderung des Zellzyklusfortschritts in Abwesenheit von pRB. Es wurden zwei alternativ gespleißte Transkriptvarianten dieses Gens beschrieben, die unterschiedliche Isoformen kodieren. Zwei weitere Spleißvarianten wurden zwar berichtet, detaillierte Nukleotidsequenzinformationen liegen jedoch noch nicht vor.

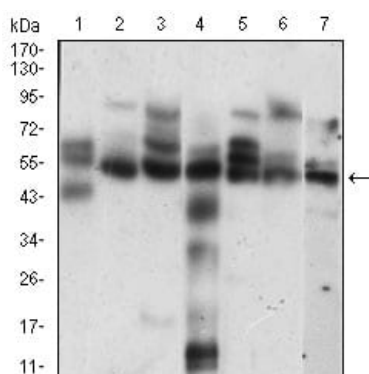
Forschungsbereich

PI3K-Akt-Signalweg, mTOR-Signalweg

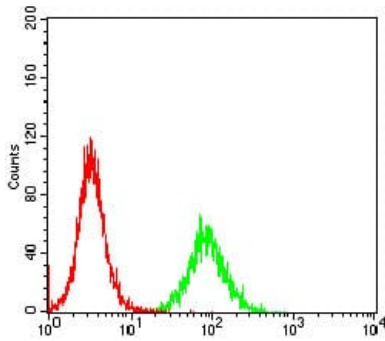
Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



Western-Blot-Analyse mit CCNE1 Maus-mAb gegen HeLa (1), K562 (2), NIH/3T3 (3), C6 (4), MCF-7 (5), Jurkat (6), A431 (7) Zelllysate.



Durchflusszytometrische Analyse von K652-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb CCNE1 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).